



## Hase & Kaninche

Sonderausstellung vom 21. März bis 31. August 2015

Sind Playboy-Bunnies Hasen oder Kaninchen? Wer die Sonderausstellung „Hase & Kaninchen“ im Bodensee-Naturmuseum Konstanz besucht, kann diese Frage nach streng wissenschaftlichen Kriterien selbst beantworten.

„Bunnies“ gibt es zuhauf; der Feldhase wird immer seltener. Jetzt ist er sogar Tier des Jahres 2015, was nichts Gutes bedeutet. In der „Roten Liste“ wird der Hase als gefährdet eingestuft: Sein Lebensraum, zu dem Ackerrandstreifen und kleine Gehölze gehören, schwindet im Zuge der intensiven Landwirtschaft. Der Hase braucht seinen Freiraum - das wird ihm zum Verhängnis. Sein kleiner Verwandter, das Wildkaninchen, hat sich längst in Parks, Grünstreifen und Kaninchenställen mit den Menschen arrangiert.

Überhaupt unterscheiden sich Hase und Kaninchen in den meisten Aspekten ihres Lebens. Die Sonderausstellung des Bodensee-Naturmuseum führt vor allem anhand von naturgetreuen Präparaten durch das Leben der Mümmelmänner. Vom Hasenjungen über das „Häschen in der Grube“ bis hin zum Hasen auf der Flucht ist anschaulich dargestellt, wie Jungtiere und „alte Hasen“ sich tarnen, vor dem Fuchs drücken oder mit Hasen-Kollegen boxen. Das Kaninchen dagegen bleibt lieber in sicherer Entfernung zu seinem Bau. Klopfer aus dem Disney-Film „Bambi“ steht mit seinem Namen dafür, wie Kaninchen sich gegenseitig bei Gefahr warnen, um dann schnell in ihren Löchern zu verschwinden.

Ernährung, Fortpflanzung, Fluchtverhalten, aber auch Körperbau und kulturelle Darstellungen: Hase & Kaninchen präsentieren sich in der Sonderausstellung des Bodensee-Naturmuseums als zwar eng verwandt, aber letztendlich doch völlig verschieden. Ach ja, und was die Playboy-Bunnies angeht: Man erkennt es an den Ohren...